

Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV)

TSG 1889 Augsburg-Hochzoll : TSV 1896 Rain/Lech
Samstag, 14.10.2023, 17:30 Uhr

8:2 Heimsieg in der Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV) für die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den TSV 1896 Rain/Lech hat die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll am Samstag in weniger als 140 Minuten zwei Punkte in der Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV) gesammelt. Beim TSV 1896 Rain/Lech lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 24:11 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 6:11, 11:9, 12:10, 3:11, 11:9 hieß es am Ende als Marx / von Hofer und Wittmeier / Römer die Klingen kreuzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Genz / Klein zeigten Paesler / Schär ihren Gegnern die Grenzen auf. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Zwischenzeitlich musste Paul Marx zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Jürgen Genz aber dennoch sicher mit 14:12, 7:11, 16:14, 11:8 ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Sieg von Matthias Paesler gegen Gerhard Wittmeier konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Daniel Schär beim letztendlich klaren 0:3 gegen Marco Klein. Beim 3:0 gegen Wolfgang Römer fand Moritz von Hofer von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler der TSG 1889 Augsburg-Hochzoll und des TSV 1896 Rain/Lech in die Box. Paul Marx machte mit Gerhard Wittmeier beim 11:8, 13:11, 12:10 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Völlig ungefährdet war der Sieg von Matthias Paesler gegen Jürgen Genz nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 14:12, 9:11, 11:9 nicht verloren. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Daniel Schär hatte am Nachbartisch seinen Gegner Wolfgang Römer beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marco Klein war für Moritz von Hofer am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Erfolg heißt es für die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Langweid am 20.10.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV 1896 Rain/Lech wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 21.10.2023 gegen den SC Siegertshofen erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

TSG 1889 Augsburg-Hochzoll

Doppel: Marx / von Hofer 1:0, Paesler / Schär 1:0

Einzel: P. Marx 2:0, M. Paesler 2:0, D. Schär 1:1, M. Hofer 1:1

TSV 1896 Rain/Lech

Doppel: Wittmeier / Römer 0:1, Genz / Klein 0:1

Einzel: G. Wittmeier 0:2, J. Genz 0:2, W. Römer 0:2, M. Klein 2:0